

Peter Horstmann eröffnet „Bürgerforum“

Die Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie erschweren derzeit den Warendorfer Lokalpolitikern den klassischen Kommunalwahlkampf. Das gilt auch für den unabhängigen Bürgermeisterkandidaten Peter Horstmann, der ab kommendem Samstag sein Wahlkampfbüro für die Bürgerinnen und Bürger Warendorfs öffnen will. Unter Beachtung der notwendigen Hygieneregeln wird er den zuletzt leerstehenden Geschäftsraum im Hause Bisping auf dem Warendorfer Marktplatz als „Bürgerforum“ nutzen. Die Räumlichkeiten sollen zum einen als klassisches Wahlkampfbüro dienen, in dem inhaltlich an der Kampagne gearbeitet wird, und zum anderen ein Ort des Austausches und des Diskurses werden.

„Meine Vorstellung von Politik beruht auf Dialog. Dieser sollte möglichst mit allen Interessierten geführt werden. Per E-Mail und über die sozialen Netzwerke haben uns zwar schon viele Rückmeldungen und Fragen erreicht. Gerne möchte ich aber mit allen auch das echte Gespräch suchen und dafür einen Raum schaffen, der zentral und leicht erreichbar ist.“

Die Planungen für einen Ort des Austausches hatte Horstmann bereits vor dem Ausbruch des Coronavirus' begonnen. Die zentralen Büroräume am Markt 7 werden nach kleineren Umbauarbeiten am 8. Mai öffnen. „Es wird aufgrund der aktuellen Situation leider keine richtige Eröffnungsveranstaltung geben können. Wir werden aber alles für die Sicherheit künftiger Besucherinnen und Besucher hier im Warendorfer Bürgerforum tun.“ Die Einhaltung ausreichenden Abstands ist dabei für den 33-Jährigen, der bei der Bezirksregierung Münster im Gesundheitsdezernat tätig ist, genauso wie das Tragen von Schutzmasken und die Beachtung der übrigen Hygieneregeln selbstverständlich.

Neben den persönlichen Wünschen und Anregungen der Wählerinnen und Wähler möchte er über das Warendorf der Zukunft sprechen. Wie soll die Stadt in circa fünf Jahren aussehen? Geht es nach Horstmann dann ist „Warendorf 2025“ eine offene, grüne, mobile, lebendige und innovative Stadt.

„Da ich weiterhin beruflich Vollzeit arbeite, werde ich zwar nicht jeden Tag vor Ort sein können. Mit Hilfe meines Teams soll es trotzdem die Möglichkeit geben, sich über Ideen für Warendorf auszutauschen. Ich werde am Wochenende im Bürgerforum sein, sowie regelmäßig unter der Woche ab dem späten Nachmittag“, führt Horstmann weiter aus, der sich auf viele Begegnungen und Gespräche freut. Unter der Woche wird das Büro von Vertretern seines Unterstützerkreises sowie seinem Bruder Paul Horstmann besetzt sein, welche als weitere Ansprechpartner fungieren werden.

Die genauen Besetzungszeiten des Büros können der Homepage www.peterhorstmann.com entnommen werden. Mit den weiteren Kontaktmöglichkeit über E-Mail (post@peterhorstmann.com), Telefon (01573 4488263), sowie Facebook (facebook.com/peterhendrikhorstmann), und Instagram ([PeterHendrikHorstmann](https://instagram.com/PeterHendrikHorstmann)) sieht sich Horstmann für einen Wahlkampf in Corona-Zeiten gut gewappnet. Das Warendorfer Bürgerforum erweitert nun die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und soll den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit bieten den Menschen Peter Horstmann „in natura“, wenn auch in angemessenem Abstand, kennenzulernen.